

Fruchtpreise. Winenden, den 16. Oktober 1896. höchst. mittel. niederst. Kernen 9 M. 50 Pf. 9 M. 50 Pf. 8 M. — Pf. Dinkel 6 M. 65 Pf. 6 M. 20 Pf. 5 M. 80 Pf. Haber 7 M. — Pf. 6 M. 80 Pf. 5 M. 80 Pf. ...

Neueste Nachrichten. Brich, 19. Okt. Der Kriegsminister traf gestern mittag zur Entfaltung des Denkmals, das zu Ehren des Militärarztes Maillet, des Erfinders der Anwendung von Chinin gegen das Fieber, errichtet wurde, ein. ...

Die Weisendame. Roman von Carl Görlitz. (Fortsetzung.)

„Verdamme mich nicht, Helene,“ rief er, zu den Füßen seiner kleinen Braut niederstürzend, „beweine, beklage mich und mein Schicksal, das mich nur zwischen ...“

Table with 3 columns: highest, middle, lowest prices for various goods like Kernen, Dinkel, Haber, etc.

Gestorben: In Stuttgart: Sch. Zeller, Verlagsbuchhändler. R. Müller, Malermeister. Friederike Wösch, geb. Ladenmaier. ...

Neueste Nachrichten. Brich, 19. Okt. Der Kriegsminister traf gestern mittag zur Entfaltung des Denkmals, das zu Ehren des Militärarztes Maillet, des Erfinders der Anwendung von Chinin gegen das Fieber, errichtet wurde, ein. ...

Eisenbahn-Fahrplan. Stuttgart-Badnang-Hall.

Table with 3 columns: Stuttgart, Badnang, Hall. Times for various routes and days of the week.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 165. Mittwoch den 21. Oktober 1896. 65. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. ...

Amtliehe Bekanntmachungen. Für die Gemeinde Strümpfelbach ist an Stelle des Schultheißen Messger dort der Gemeinderat und Gerichtsvollzieher J. P. Vinçon in Badnang zum Gerichtsvollzieher mit dem Sitz in Badnang bestellt worden. ...

Die Herren Ortsvorsteher, Rechner und Kapitalbriefverwahrer der Gemeinden werden auf die in der Beilage zu Nr. 242 des „Staatsanzeigers“ unterm 12./14. d. M. bekannt gemachte Kündigung von Staatsschuldverschreibungen ...

Maul- und Klauenseuche. Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestand des Friedrich Klef in Sulzbach wieder erforschen ist, sind die angeordneten Sperr- und Schutzmaßregeln wieder aufgehoben worden. ...

Maul- und Klauenseuche. Unter dem Viehbestand des Gottlieb Oberhäuser, Schneidemeisters in Lautern, Gde. Sulzbach a. M., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. ...

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Johann Wilhelm Häufel, Dienstknecht von Bruch M. Badnang, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungsbefehl wegen Betrugs i. R. erhängt. ...

Verfchreibung: Alter: 28 Jahre. Statur: schlank und mittelgroß. Haare: schwarz. Nase: spitzig. Gesicht: mager und bleich. ...

Diebstahls-Anzeige.

Der Witwe Katharine Strohmaier von Döfern, Gde. Hippoldswiesler, wurde zwischen dem 23. und 25. September d. J. aus einem Korb auf der Bühne ihres Hauses 13—15 M., bestehend aus 3 Talern und Einmattstücken gestohlen. ...

Badnang. Für die Unterhaltung der Bahn und der Bahnhofsverladeplätze, sowie zu der Gleisverbreiterung auf Bahnhof Badnang im Jahr 1897 wird nötig an Muschelkalkstein ...

Vorlage Schotter 390 cbm 2260 cbm

Die Lieferbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle (Bahnhofgebäude 1. Stock) während der üblichen Geschäftszeit eingesehen und schriftliche Angebote tüchtiger Unternehmer (mit bestimmter Angabe der zu liefernden Menge und des Preises für 1 cbm auf dem Platz gelagert oder in Eisenbahnwagen geladen) abgegeben werden bis ...

Freiherl. v. Sturmjeder'sches Weingut Schözach. Herbst-Anzeige. Mit der Reife in den herrschaftlichen Weinbergen wird am 23. d. M. begonnen werden. ...

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Donnerstag den 22. Oktober. Erzeugnis ca. 600 Hektol. Die Weinberge, welche humiliter gepflanz wurden, sind noch schön belaubt und versprechen die vollkommenen Trauben einen ordentlichen Wein. ...

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 165. Mittwoch den 21. Oktober 1896. 65. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. ...

Amtliehe Bekanntmachungen. Für die Gemeinde Strümpfelbach ist an Stelle des Schultheißen Messger dort der Gemeinderat und Gerichtsvollzieher J. P. Vinçon in Badnang zum Gerichtsvollzieher mit dem Sitz in Badnang bestellt worden. ...

Die Herren Ortsvorsteher, Rechner und Kapitalbriefverwahrer der Gemeinden werden auf die in der Beilage zu Nr. 242 des „Staatsanzeigers“ unterm 12./14. d. M. bekannt gemachte Kündigung von Staatsschuldverschreibungen ...

Maul- und Klauenseuche. Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestand des Friedrich Klef in Sulzbach wieder erforschen ist, sind die angeordneten Sperr- und Schutzmaßregeln wieder aufgehoben worden. ...

Maul- und Klauenseuche. Unter dem Viehbestand des Gottlieb Oberhäuser, Schneidemeisters in Lautern, Gde. Sulzbach a. M., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. ...

Verkauf eines Mühle-Anweizens.

Infolge Nachgebots kommt das dem Zwangsverkauf ausgelegte Mühleanweizen des Gottlieb Manfer, Stadtmüllers dahier, am Montag den 9. Novbr. 1896, vormittags 11 Uhr, im zweiten und letzten Termin auf hiesigem Marktplatz zur öffentlichen Versteigerung. ...

Die Verkaufskommission besteht aus Stadtschultheiß Jügel und dem unterzeichneten. Zwangsverwalter ist Gemeinderat Horn hier. Fremde Kauflustige haben Vermögenszeugnisse vorzulegen. ...

Kirchberg an der Murr. Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Mittwoch den 21. d. Mts., so daß anfangs kommender Woche neuer Wein gefaßt werden kann. Quantum ca. 1000 Hektol. Die Weinberge sind noch gut belaubt. Die Herren Weinkäufer sind freundlich eingeladen. ...

Rielingshausen. Herbst-Anzeige.

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Donnerstag den 22. Oktober. Erzeugnis ca. 600 Hektol. Die Weinberge, welche humiliter gepflanz wurden, sind noch schön belaubt und versprechen die vollkommenen Trauben einen ordentlichen Wein. ...

Umschläge zu Geldrollen.

Umschläge zu Geldrollen sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Strohh.



Herbst-Anzeige

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Mittwoch den 21. Oktober...

Weinlese

Die Weinlese beginnt am Dienstag den 20. Oktober...

Weinlese

Die Weinlese beginnt am Dienstag den 20. Oktober...

Weinlese

Der Stand der Weinberge ist ein schöner und ist bei fortwährender Auslese...

Weinlese

Der Stand der Weinberge ist ein schöner und ist bei fortwährender Auslese...

Weinlese

Der Stand der Weinberge ist ein schöner und ist bei fortwährender Auslese...

Stalienerwein

Schönes gebrochenes Obst verkauft...

Tafelobst

6 Stück schöne Pappeln (noch lebend) hat zu verkaufen...

Herbst-Ertrag-Verkauf

Donnerstag den 22. d. Mts. kommt vom Felsmeth'schen Weinberg...

Tier-Arznei-Mittel

Jeder Viehbefitzer sollte zum Schutz seiner Tiere die bekannten u. bewährten Apotheker Carl Dilg's Veterinär-Präparate...

G. Rupp, Oberbrüden

Zu fast allen Frauenzeitingen, von sparsamen Hausfrauen empfehlend besprochen und mit 40 Medaillen ausgezeichnet ist...

Wäsche von Wäsche

das einzig praktische Mittel zum Waschen von Wäsche und anderer Stoffe...

Erdrupfuchen

Sesamfuchen Mohnfuchen sind eingetroffen und empfiehlt solche zum billigsten Tagespreis...

Kuh

Ein gut angeführter 11 Wochen trächtiges Mutter-Schwein hat zu verkaufen...

Verlaufen

hat sich ein gelber Mops. Gegen Belohnung abgegeben bei Wäcker Blind, Zug...

Rohknecht

gehucht und guter Lohn bezogt. Nähere Auskunft erteilt Wäcker W. Breckle, Badnang...

Unterknacht

auf Weihnachtsfest gesucht von Schab. Mädchen, ein ordentliches, nicht unter 16 Jahren...

Mädchen

im Alter von 16-18 Jahren, welches schon gebirt hat. Moritz Thalheimer.

Einladung

Zu unserer am Donnerstag den 22. Oktober stattfindenden Hochzeitfeier...

Stuttgarter Ausstellungslose

zu M. 3 und M. 1 Ziehung 5. Nov. Kriegerbundslose zu M. 2 Ziehung 21. Jan. bei C. Weissmann.

Thomasmehl

empfehlen C. Weissmann. Donnerstag und Freitag frische Schellfische empfehlen C. Schweizer.

Stuttg. Geldlotterie

Ziehung garant. 5. und 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312 000 M. Hauptgewinn M. 100000, 30000 bar...

Gefunden

wurde eine Chinesenhaut von Gerber Grund. Männer- & Jünglings-Verein Die Bibliothek...

Sicheren Erfolg

bringen die bewährten und hochgeschätzten Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen...

Schreiner-Gesuch

Ein durchaus tüchtiger, selbstständiger und solider Möbelschreiner findet Stellung bis 25. Okt. oder sofort...

2 Wohnungen

ebenso Laden & Werkstatt hat zu vermieten und können sofort oder später bezogen werden.

Wohnung

ist bis 1. Nov. zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Magd

sucht bis 1. Nov. Carl Gruber, Frühmehlf. Regelm.

Amliche Nachrichten

Für Leistungen im Fischereiwesen sind für das Jahr 1896 eine Anzahl Preise von der Zentralstelle...

Tagessübersicht

Württembergische Chronik. \* Badnang, 19. Okt. Am heutigen Nachmittage fand die Schulhaus-Einweihung der Schulgemeinde...

\* Badnang, 21. Okt. Der hiesige Gewerereverein führte am Montag den schon längst in Aussicht genommenen Besuch bei dem Nachbarger...

Stuttg. 19. Okt. Das Entlassungsgebet des Justizministers Dr. v. Faber wurde genehmigt und ist der bisherige Staatsrat v. Breittling...

Der bisherige Staatsrat v. Breittling hat, wie seiner Zeit Min. v. Faber, einen erheblichen Teil seiner amtlichen Laufbahn auf dem Justizministerium...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Heilbronn, 20. Okt. Die Schlierseeer sind gestern hier angekommen und haben abends die erste Vorstellung „Die Wildschützen“...

\* In Chünigen wurde dem Notgerber Hermann Many aus der Stallung ein jüngeres wertvolles Pferd (Hollschimmel) gestohlen...

\* Das Kaiserpaar ist am Sonntagabend in Wiesbaden eingetroffen. Am Montag besuchte der Kaiser das russische Kaiserpaar in Darmstadt...

\* Denkmäler. Am letzten Sonntag nachfolgs sich außer der Enthüllung des Kaiser Wilhelm Denkmals...

\* München. Der zum Tod verurteilte Berchtold machte in der vergangenen Nacht den Versuch, aus seiner Zelle auszubrechen...

\* Aus Lemberg wird gemeldet: In der Nähe von Stanislaw hat es demnach geschneit, daß der Schnee an manchen Stellen mehrere Fuß hoch liegt.

London, 20. Okt. In einer großen Protestversammlung gegen die armenischen Greuel, welche in der St. James-Hall stattfand...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...

Stuttgarter, 19. Okt. Eine von den Stuttgarter Zünften einberufene Handwerker-Versammlung fand gestern Nachmittag im Europäischen Hof...



**Fruchtpreise.**

**Bachnang** den 20. Oktober 1896.  
höchst mittel niedrigst  
Dinkel M. — Pf. 6 M. 80 Pf. M. — Pf.  
Hafer 7 M. — Pf. 6 M. 80 Pf. 6 M. 60 Pf.  
Weizen 1 M. 60 Pf. bis 1 M. 70 Pf.  
Stroh 1 M. 50 Pf. bis 1 M. 60 Pf.

**Oppfen.**

**Stuttgart**, 19. Okt. Dem heutigen Marke waren etwa 100 Bullen zugeführt. Der Verkauf seitens der Käufer war nur gering und es konnte sich deshalb kein richtiges Geschäft entwickeln. Das Angebot ist zu groß, die Ware zu gering und der Bedarf ebenfalls. Unter diesen Umständen blieb der heutige Markt ohne Erfolg; es wurden nur ca. 20 Bullen abgesetzt zum Preise von 30—50 M. Nächster Markt: Montag, 26. Oktober.

**Weinpreise.**

**Schwabern**, 19. Okt. Käufe zu 70 M. per 3 Hektol.  
**Wilsbach**, 16. Okt. Käufe zu 60—75 M. Gew. 75—83 Grad nach Oechsle.

**Uhlbad**, 20. Okt. Lesle beginnt heute. Die Trauben sind ausgereift, so daß sich ein guter Mittelwein erwarten läßt. Gewicht 72 Grad. Mehreres verkauft, aber noch keine Käufe abgeschlossen. Käufer erwünscht.

**Kielingshausen**, 20. Okt. 2 Käufe zu je 56 M. per 3 Hekt. Vorlauf.

**Obstpreise.**

**Stuttgart**, 20. Oktober. **Wilsbachsplatz**. Zufuhr 800 Ztr. Mostobst. Preis per Ztr. 6 M. 50 Pf. bis 7 M. 50 Pf.

**Stuttgart**, 19. Okt. (Mostobstmarkt auf dem Nordbahnhof.) Es wurde heute 67 Waggon zugeführt und zwar 12 aus Hessen und Rheinland, Preis 1050 bis 1150 M., 37 aus Belgien und Holland, Preis 1050—1160 M., 15 aus der Schweiz, Preis 1050 bis 1100 M., 1 aus Bayern, 1 aus Oesterreich-Ungarn, Preis 1100 M., welche an groß zu obigen Preisen und ein Detail zu M. 5.50 bis M. 6 verkauft wurden.

**Überach**, 21. Okt. Der in anderen Jahren gut besahrene Mostobstmarkt auf dem hiesigen Bahnhof zeigt heute infolge des geringen Ausfalls der Obstente nicht den gewöhnlichen lebhaften Verkehr. Manche Familien wollen in diesem Jahr auf den Obstmost verzichten und studieren die aus dem Unterland kommenden Weinpreiszettel, in denen viel von billigem Wein zu lesen ist.

**Kartoffel- und Krautmarkt.**

**Stuttgart**, 20. Okt. Zufuhr 800 Ztr. Kartoffel. Preis pr. Ztr. 3 M. 40 Pf. bis 3 M. 80 Pf. — **Filderkraut**: Zufuhr 1500 Stück, Preis per 100 Stück 16 bis 18 M.

**Evangelischer Gottesdienst in Bachnang** am Freitag, 23. Oktober.  
Morgens 10 Uhr Hauptgottesdienst:  
Herr Dekan Klemm.

**Gestorben:**

In Stuttgart: Karoline Schattan, geb. Zimmermann, N. Breunig Wwe. — Ludwig Schnell, Gründer und Leiter des Sgr. Waisenhauses in Jerusalem. M. Heumann, in Firma Widmann u. Kraft, Göttingen. Gg. Billfort sen., Kunstmüller, Haulen a. Hils. Fr. Berger, Gerichtsdirektor a. D., Kirchheim. Wilh. Münzinger, prakt. Arzt, Weingen. Eduard Wolf, Alt-Oberbürgermeister, Mannheim-Friedrichshafen. Otto Bolz, Viehwärter, Steinbach-b. Hall. Eise Hölder, geb. Meyerabend, Wödingen. Heinz Kober, Metzger, Ehlingen.

**Neueste Nachrichten.**

**Zany**, 21. Okt. Seit gestern früh haben wir bei ganz abnorm niedrigem Barometerstand heftigen Schneefall. Es gilt dies übrigens in unserer Gegend als günstiges Vorzeichen für einen noch bevorstehenden schönen Spätherbst.

**Forstheim**, 21. Okt. Eine in vorletzter Nacht verübte Bluttat hat unter der Einwirkung großer Erregung hervorgerufen. In der Bröhringer Gasse, der belebtesten Straße der Stadt, ist der 22 Jahre alte Schuhmacher Jof. Friedr. Ungerer, ein geborener Württemberger aus Oberstfeld bei Marbach, in schieflicher Weise abgeschlachtet worden. Nase und Oberlippe wurden dem armen Menschen vollständig aufgeschnitten, am rechten Arm war ihm die Pulsader durchschnitten und auch sonst zeigte der Körper des Ermordeten verchiedene schwere Verletzungen. Bis zur Höhe eines Mannes zeigte sich an der Brustseite gefehert früh die Wunde eines Hauses mit Blut beladelt, was auf einen vorausgegangenen Kampf schließen läßt. Die Polizei entfaltet eine eifrigste Tätigkeit zur Ermittlung des Mörders.

**Berlin**, 21. Okt. Der verhaftete Schlosserlehrling Große hatte auf die Justizräthe Rebi gehoben und sich dabei die Hand durchgehrt. Die Mitteilung des den Verband anlegenden Arztes an Große's Bruder veranlaßte diesen, die Verhaftung seines Bruders zu bewirken. Dem „Vollzugsorgan“ zufolge wird der Hauptthäter Berner in Weihenau vermutet. Große nannte angeblich seine beiden Helfershelfer; einer derselben werde in einem in der Nacht zum Mittwoch verhafteten Burschen vermutet.

**Brüffel**, 21. Okt. Die hiesige Reforme veröffentlicht die Grundzüge eines Gesetzesentwurfes betreffend die Heeresorganisation, welche der Kriegsminister der Repräsentantenkammer in der nächsten Tagung vorlegen wird. Danach soll der Militärdienst ein persönlicher sein, welcher mit gewissen Ausnahmen vom 20. Lebensjahr beginnt und 12 Jahre dauert, davon 8 Jahre aktiv, 4 Jahre in der Reserve. Die mittellosen Familien der unter der Fahne stehenden Soldaten sollen eine hohe Entschädigung erhalten. Die letzten 4 der 12 Militärlisten sollen in der Reserve dienen und den öffentlichen Sicherheitsdienst sowie den Dienstleistungen versehen. Die Bürgergarde, ausgenommen das Spezialkorps wird aufgehoben. Es soll eine Kategorie von Freiwilligen eingeführt werden, welche große Vorzüge genießen. Das Jahreskontingent der Infanterie soll 21000 Mann betragen.

**Rom**, 21. Sept. Der Lüber steigt nicht mehr, doch wurde infolge der Hochwasser der Nebenflüsse für die getrigge Nacht ein weiteres Steigen erwartet. Der König besichtigte einige durch das Hochwasser bedrohte Punkte der Panormelle. — Die 25 Bauern, welche in einem Landhaus durch das Hochwasser abgeschnitten wurden, sind gerettet worden.

**Sofia**, 21. Okt. Die wie die „Agence Balcanique“ meldet, nehmen die Beratungen der türkisch-bulgarischen Grenzregulierungskommission fortbauend einen günstigen Verlauf. Mehrere strittige, von türkischen Truppen besetzte Punkte sind an Bulgarien zurückgegeben worden. Die bulgarischen Delegierten schlugen vor, das Gebiet von Kirzhair (?) neutral zu lassen. Die Türken weigerten sich jedoch, die Truppen von dort zurückzuziehen. Die bulgar. Regierung ermahnte die Delegierten, auf Regelung der Arbeiten an Ort und Stelle zu beharren.

**Wunnamühles Wetter** am Donnerstag, 22. Okt. Für Donnerstag steht bei frühster Temperatur noch immer größtentheils bewölkt, aber vorwiegend trockenes Wetter in Aussicht; der Freitag dürfte zunehmende Besserung bringen.

Ihre Mutter das Fehlen des Verlobungsringes an ihrem Finger nicht bemerken sollte. Sie hatte ihr noch nicht mitgeteilt, daß sie dem Professor Simmern den Ring und damit auch sein Wort zurückgegeben hatte.  
Der armen Helene war ihr Entlassungsschmerz zu heilig, selbst ihre Mutter sollte nicht erfahren, wie sehr sie litt. Es ist eine Eigentümlichkeit sanfter, schüchternere Naturen; daß sie, sobald sie einmal von einem jähren und harten Schlag getroffen werden, diesen ruhiger und ergebungsvoller hinnehmen als stärkere Naturen; denn es ist eine alte Wahrheit, daß die Gewohnheit jedes Leiden, sogar das Elend erträglich macht. Aber selbst den passivsten Naturen, zu welchen Helene gehörte, ist in der Fähigkeit zu leiden, eine Grenze gesetzt; die diese erreicht, dann sind sie in höchster Spannung ihrer Seelenkräfte oft zu einer ganz unerwarteten und unerhörten That fähig.  
Auf diesem Standpunkte war Helene angekommen. Ihre Ruhe, ihre Schwermüdigkeit der Mutter gegenüber, jetzt, wo sie alles verloren hatte, waren unnatürlich und beunruhigende Zeichen, welche eine durch Bergweilung herbeigeführte Katastrophe erwarten ließen.  
Frau Lessing hatte inzwischen unter fortwährendem Kopfschütteln und wachsender Erregung ihre Zeitungsklätter beendet.  
„Es ist schrecklich!“ sagte sie im Aufstehen, was alles geschieht! Denke dir, Kind, bei dem Einbruch hat auch ein Mordverbrechen stattgefunden, noch dazu in den nächsten Stunden, also am hellen Tage, und in einer so belebten Gegend wie die Brückenstraße. Ein Trödler Weuf ist der Verthäter, der Mann war ausgegangen, und während seiner Abwesenheit ist eine unglückliche Frau überfallen und gemüht worden. Alles spricht dafür, daß Hebersall und Raub von mehreren Personen ausgeführt worden sind, die über alles genau unterrichtet gewesen sein müssen! Die arme Frau lebt zwar noch,

ist aber ganz ohne Besinnung, so daß sie noch gar keine Anlagen hat machen können! Mein Gott, mein Gott!“ klagte Frau Lessing, „in welcher schrecklichen Zeit leben wir!“  
Sie hatte dabei die Zeitungsklätter fortgelegt und ergriff jetzt die Lampe, um mit ihrer Tochter in das Schlafzimmer zu gehen.  
Aber auf dem Korridor lenkte sie ihre Schritte nach der entgegengesetzten Seite.  
„Ja möchte“, sagte sie sehr ängstlich, „die vordere Glas Thür doch noch ganz besonders verbarricadieren; die Kriminalgeschichte in der Zeitung hat mir zu große Furcht gemacht!“  
Sie gab Helene Weisung, das Mädchen aus der Küche zu rufen.  
Mit Hilfe der Magd rückte Frau Lessing nun mehrere Möbelstücke vor die nach innen sich öffnende Korridorthür.  
Dabei fiel ihr ein, daß die Thür zur Schlafkammer ihrer Mitterin außerhalb der verschlossenen Korridors lag.  
„Die arme Gräfin“, dachte sie bei sich, „es ist ein Glück, daß sie die heutige Abendzeitung mit der graufigen polizeilichen Bekanntmachung nicht gelesen hat, sie würde sonst ebenso ängstlich wie ich geworden und gewiß nicht so ruhig zu Bett gegangen sein!“  
Nach einer Viertelstunde herrschte Ruhe und tiefe Stille im ganzen Hause, wenigstens äußerlich.  
Der Schlaf der Frau Lessing war in dieser Nacht mit finsternen Traumbildern angefüllt, in welchen sie sich fortwährend von Räubern und Mördern bedroht sah. Und doch war sie die Glücklichere, denn Helene schlief gar nicht.  
(Fortsetzung folgt.)

Medigert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroß in Bachnang.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Bachnang.

Nr. 166.

Freitag den 23. Oktober 1896.

65. Jahrg.

Ausgabezeitung: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Bachnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Bachnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bachnang und im Fernortmeterverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

**Amtlliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Aussetzung von Preisen für Leistungen im Fischereiwesen für das Jahr 1897.**

Zur Förderung der künftigen Fischzucht und eines rationellen Betriebs der Fischerei werden als Anerkennung für hervorragendere Leistungen auf diesem Gebiete, insbesondere für Errichtung zweckmäßiger Fischbrütanstalten, für Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner Fischbrütapparate, für zweckentsprechende Einrichtung und rationellen Betrieb der Teichfischzucht (in See- und Siedteichen), für Vereinigung kleiner Fischzuchtbezirke zu einem rationellen Gesamtbetrieb zc. Preise von 20—100 M. im Gesamtbetrag von 500 M. ausgesetzt.

Die Preisbewerbungen, welche eine Darlegung der Leistung, beziehungsweise eine nähere unter Umständen mit Zeichnungen besetzte Beschreibung der Anlage enthalten müssen, sind bis 1. März l. J. an die Zentralkasse für die Landwirtschaft in Stuttgart einzulegen.

Diejenigen Fischzüchter, welche in den Jahren von 1891 ab Preise erhalten haben, können für das Jahr 1897 nicht wieder für die gleiche Leistung als Bewerber auftreten.

Stuttgart, den 18. Oktober 1896.

b. D w.

**Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung eines Unterrichtskurses für Fischzucht in Hohenheim.**

Mit Genehmigung der K. Ministerien des Innern sowie des Reichs- und Säulwessens und im Einverständnis mit der K. Institutsdirektion Hohenheim wird ein dreitägiger theoretisch-praktischer Fischereikurs am 28., 29. und 30. Dezember 1896 in Hohenheim stattfinden.

An den genannten Tagen werden die Professoren Dr. Sieglin und Dr. Klunzinger populäre Vorträge über die wichtigsten Aufgaben, die natürliche und künstliche Vermehrung derselben, Teichanlagen und Teichwirtschaft, Fischfang, Krebszucht u. s. w. in Verbindung mit praktischen Demonstrationen halten. Der Unterricht ist unentgeltlich.

Anmeldungen sind vor dem 15. Dezember d. J. an den Leiter des Kurses Professor Dr. Sieglin in Hohenheim zu richten. Da der Kurs auf höchstens 25 Teilnehmer eingerichtet werden soll, müßte für den Fall, daß mehr Anmeldungen eingingen, vorbehalten werden, eine Auswahl darauf zu treffen, daß die verschiedenen Landesteile möglichst gleichmäßige Berücksichtigung finden. Diejenigen Angelegten, welche nicht mittelst besonderen Schreibens auf einen späteren Kurs verwiesen werden müssen, wollen sich am 28. Dezember d. J., vormittags 9 1/2 Uhr in dem Hörsaal der Veterinärakademie in Hohenheim einfinden.

Um die Teilnahme an dem Kurs aus Minderbemittelten zu erleichtern, stellt die Württembergische Landesfischerei die Vergütung der Hälfte der Auslage für eine Rückfahrkarte III. Klasse der Eisenbahn, sowie einen Beitrag von 5 M. zu den Kosten des Aufenthalts in Hohenheim in Aussicht. Bezügliche Anträge sind mit der Anmeldung zu stellen.

Stuttgart, den 13. Oktober 1896.

b. D w.

**Au die Mühlenbesitzer.**

Nachdem neuerdings durch bleibendes Mehl aus einer Mühle, in welcher die Hauen der Mühle mit Blei beschichtet waren, Massenerkrankungen vorgekommen sind und die angestellten Ermittlungen ergeben haben, daß die Verwendung von Blei in der erwähnten Weise im allgemeinen zwar veraltet, da und dort aber immerhin noch gebräuchlich ist, sowie daß Blei außerdem in manchen Getreidemühlen zum Eingießen in die Mühle (Räucher) auf deren oberer Seite zum Zweck der sog. Ausbalancierung der Mühle verwendet wird, werden höherem Auftrag zufolge die Mühlenbesitzer auf die mit einer derartigen Einrichtung verbundene Gefahr der Vermischung der Mehlart mit dem Mehlgut und auf die strafrechtlichen Folgen der Herstellung und des Betriebes bleihaltigen, gesundheitsgefährlichen Mehles (vgl. das Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879, §§ 11 f. und Pol.-Strafgesetz Art. 32 Ziff. 5) hiemit aufmerksam gemacht.

Den 21. Oktober 1896.

K. Oberamt. Kälber.

**Maul- und Klauenfench.**

Nach einer Mitteilung des K. Oberamts Gaildorf vom 20. d. Mts. ist die Parzelle Bröckingen, Gde. Unterroth, wegen Verbreitung der Maul- und Klauenfench mit der Wirkung unter polizeiliche Beobachtung gestellt worden, daß 1) Wiederkäuer und Schweine ohne ausdrückliche oberamtliche Erlaubnis aus dem Beobachtungsgebiet nicht entfernt werden dürfen und 2) das Durchtreiben von Wiederkäuern und Schweinen durch Bröckingen untersagt ist.

Bachnang, den 21. Oktober 1896.

K. Oberamt. Kutenrieth, Abt. Amtm., gef. Stell.

**Berichtigung.**

In letzter Nummer dieses Blattes (Murrthalbote Nr. 165) findet sich in einer der beiden oberamtlichen Bekanntmachungen betr. Maul- und Klauenfench, der Name des K. Oberamtlichen Beamten, welcher die Bekanntmachungen unterschrieben hat, in einem Teil der Blätter verlesen als „Kutenrieth“ und „Kutenrieth“ gedruckt. Dies ist auf einen Druckfehler zurückzuführen und berichtigt hiemit die Unterschrift der zweiten Bekanntmachung in „Kutenrieth, Abt. Amtm., gef. Stell.“

**K. Staatsanwaltschaft Heilbronn.**

Am 10. Oktober d. J., abends zwischen 7 und 8 Uhr, wurde auf Marlung Sulzbach im sog. Fischbachthal mitten im Wald von einem unbekannten Thäter ein

**Verbrechen des versuchten Raubs**

verübt.  
Der Thäter sei ziemlich groß, Rede in den 80er Jahren, habe schwarzen Schnurrbart, dickes, volles Gesicht, schwarze Augen und Augenbraunen, trage dunkle Kleidung und vermutlich eben solchen Hut. Sein Dialekt sei der der Sulzbacher Gegend.  
Man erlucht um energische Fahndung und Vorführung des Verdächtigen vor das nächste Amtsgericht. (S. 3042.)  
Den 20. Oktober 1896. Staatsanwalt: Sartmann.

**K. Amtsgericht Bachnang.**

**Zurückgenommen**

wird der Steckbrief vom 10. August d. J. gegen  
**Karl Ellinger**, Dienstknecht von Siegelberg, Gde. Murrhardt, wegen Betrugs u. a. z.  
Den 22. Oktober 1896. Amtsdirektor: Hefelen.

**Cbersberg.**

**Herbst-Anzeige.**

Die allgemeine Weinlese beginnt Montag den 26. d. Mts. und es kann vom Ende kommender Woche neuer Wein gefaßt werden.  
Der Vertrag der Weinberge ist durchschnittlich schön und liefert bei sorgfältiger Auslese gute Qualität.  
Den 22. Oktober 1896. Schultheißenamt. Sämmerle.

**Kleinaspach mit Einzenburg.**



**Die Weinlese**

Montag den 26. d. Mts.  
Erzeugnis ca. 1000 Hekt. Die Weinberge, welche allgemein bespritzt wurden, sind noch schön belaubt. Käufer sind freundlichst eingeladen.  
Den 22. Oktober 1896. Gemeinderat. Vorstand: Schmitt dt.

**Allmersbach M. Marbach.**



**Herbst-Anzeige.**

Die allgemeine Weinlese beginnt hier am Dienstag den 27. Oktober.  
Das Erzeugnis wird zu 600 Hekt. geschätzt.  
Den 21. Oktober 1896. Gemeinderat. Vorstand: Kienzle.

**Alffaltach im Weinsbergertal (Eisenbahnhaltestelle).**



**Herbst-Anzeige.**

Die Weinlese hat begonnen. Die Weinberge sind noch gut belaubt, da die Bespritzung größtentheils und rechtzeitig vorgenommen wurde. Das zu 1000 Hekt. geschätzte Erzeugnis wird bei sorgfältiger Auslese, die hier anempfohlen ist, ein gutes werden. Die Herren Weinkäufer werden freundlich eingeladen.  
Den 20. Oktober 1896. Schultheiß Luitpold.

**Rechnungsformulare**

in verschiedenen Größen hält vorrätig und fertigt an die Buchdruckerei von Fr. Stroß.